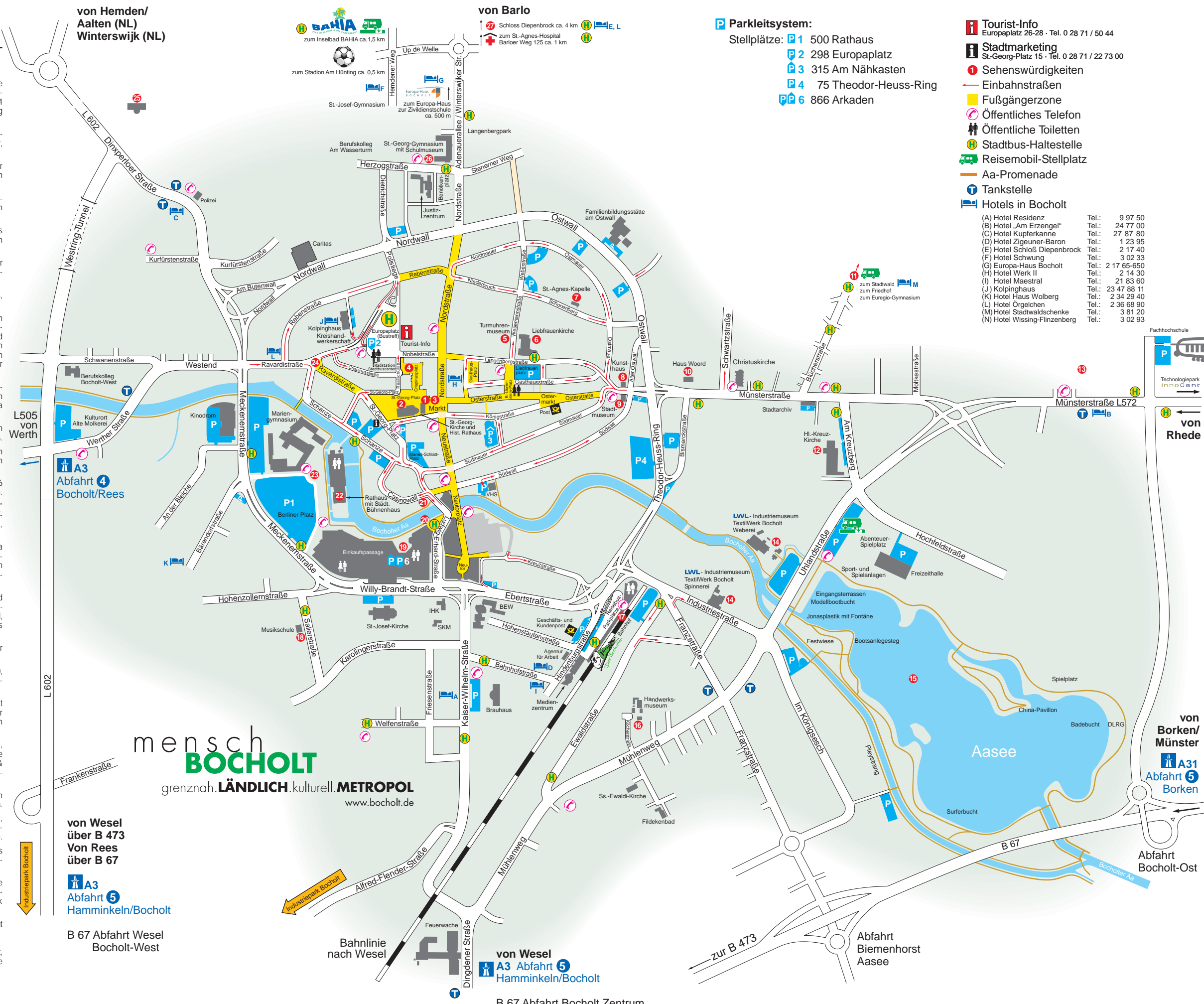




Stadt Bocholt Innenstadt-Orientierungsplan

- Sehenswürdigkeiten**
- Historisches Rathaus**, niederländische Renaissance (1618-24), Zwerchgiebel mit Darstellung des Stadpatrons St. Georg, Erkerfenster mit Darstellung der 4 Kardinaltugenden Gerechtigkeit, Tapferkeit, Mäßigung und Klugheit.
 - St.-Georg-Kirche**, katholische Pfarrkirche, spätgotischer Hallenbau (1415-86), mit Kunstkammer, Turmhelm 1958.
 - Europa-Brunnen** vor dem Hist. Rathaus, 1972 zur 750-Jahrfeier der Stadt Bocholt geschaffen von Friedrich Werthmann, Düsseldorf.
 - Windspiel** auf dem Crispinusplatz. Reaktion des Objektes durch Aktion des Windes. Errichtet 1984 vom Berliner Künstler Hein Sinken.
 - Liebfrauenkirche**, katholische Pfarrkirche. Ehemals Klosterkirche der Minoriten, erbaut 1785-92 im spätbarocken Stil, nach Norden erweitert 1912/13.
 - St.-Agnes-Kapelle**, (1484-89), spätgotisch, früher Klosterkirche der Augustinerinnen, 1819-1901 evangelische Pfarrkirche.
 - Kunsthau Stadt Bocholt**. Ehemaliges Bürgerhaus, erbaut 1896 im Neo-Renaissance-Stil.
 - Stadtmuseum** (ehem. Fabrikantenvilla (1924-26) im „Reformhausstil“, Übergang vom Art Deco zum Bauhaus) mit Exponaten aus der Geologie, Vor- und Frühgeschichte, der Stadtgeschichte und der bildenden Kunst mit Kupferstichsammlung Israel van Meckenem (15. Jh.) und Bühnenbildn. Nachlass Josef Fenneker (20. Jh.).
 - Herrenhaus Woord** (1792-95), Herrenhaus im klassizistischen Stil mit flankierenden Wirtschaftsgebäuden und Sandsteinfiguren Diana, Merkur, Apollo, Aurora des Barockbildhauers Johann Mauritz Groninger.
 - Stadtwald**, im Nordosten der Stadt, mit gepflegten Teichanlagen und Wildgehegen, insgesamt 69 ha groß.
 - Hl. Kreuz Pfarrkirche**, Münsterstraße, erbaut in den Jahren 1936/37 von Architekt Dominikus Böhm, Köln mit davor liegendem Kreuzberg.
 - Pfarrkirche St. Paul**, Breslauer Str., erbaut 1965/66 nach Plänen des Kölner Architekten Gottfried Böhm.
 - LWL-Industriemuseum**, Textilwerk mit „Kulturfabrik“ Spinnerei Herding und Weberei (Kesselhaus mit Dampfmaschine, laufenden Maschinen, Websaal, Arbeiterhäuser, Sonderausstellungen u.v.m.)
 - Bocholter Aasee** mit einer Gesamtfläche von 74 ha größte Freizeit- und Erholungsanlage der Stadt. Blickfang ist die Jonasplastik, geschaffen von dem Düsseldorfer Bildhauer Max Kratz, Spende des Fabrikanten Dr. Alfred Fr. Flender.
 - Bocholter Handwerksmuseum**, Entwicklung und Geschichte der klassischen Handwerksberufe, anschaulich wiedergegeben durch Handwerkszeug, Hilfsmittel, Geräte, Bücher und Zeichnungen im Fachwerkhaus (1770).
 - Kopf (1991), Bahnhof**. Eisenkultur der Düsseldorfer Bildhauerin Hede Buhl (*1940).
 - Textilfabrikantenvilla Salierestraße 6**, erbaut um 1900, heute Musikschule der Städte Bocholt - Isselburg - Rhede.
 - Mauerwerksschornstein** in achteckiger Form mit Stahlbändern auf quadratischem Sockel. 32 Meter hohes Relikt der Spinnerei Gebr. Driessen aus dem Jahre 1857 (Industriedenkmal).
 - „Fückeppott“ an der Aa**, Nähe Shopping Arkaden, noch im Kernteil erhaltene sogenannte „Liegende Dampfmaschine“ der ehemaligen Weberei Tacke & Piekenbrock: 1977 vom ursprünglichen Standort Friedrich-Wilhelm-Straße versetzt.
 - Mahnmal an der Sudbrücke**, geschaffen 1970 von der israelischen Bildhauerin Ellen Bernkopf, Jerusalem.
 - Rathaus** mit städt. Bühnhaus am Berliner Platz, erbaut von Architekt Gottfried Böhm (1977), ausgezeichnet mit zwei Architekturpreisen (1979 und 1980).
 - Obelisk**, Nachbildung eines preußischen Meilensteines auf dem Berliner Platz, erbaut 1985. Von seinem Standort sind es 470 Kilometer nach Berlin.
 - Lichtstèle**, 17 Meter hoher Betonpfeiler. Vielfältige Lichtreflexion durch facettenreichen Schilff der Aluminium-Verkleidung, 1984 - Künstler: Prof. Heinz Mack aus Monchengladbach.
 - Herrenhaus Efling** mit Wassergraben und Turm, erbaut um 1570.
 - Schloss Diepenbrock** in Bocholt-Barlo. Alter Rittersitz, 1326 erstmals erwähnt. Seltene und bemerkenswerte Bäume im Park.



- Parkleitsystem:**
Stellplätze: P1 500 Rathaus
P2 298 Europaplatz
P3 315 Am Nähkasten
P4 75 Theodor-Heuss-Ring
P6 866 Arkaden

- Tourist-Info**
Europaplatz 26-28 · Tel. 0 28 71 / 50 44
- Stadmarketing**
St.-Georg-Platz 15 · Tel. 0 28 71 / 22 73 00
- Sehenswürdigkeiten**
- Einbahnstraßen
Fußgängerzone
Öffentliches Telefon
Öffentliche Toiletten
Stadtbushaltestelle
Reisemobil-Stellplatz
Aa-Promenade
Tankstelle
Hotels in Bocholt
- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| (A) Hotel Residenz | Tel.: 9 97 50 |
| (B) Hotel „Am Erzengel“ | Tel.: 24 77 00 |
| (C) Hotel Kupperkanne | Tel.: 27 87 80 |
| (D) Hotel Zigeuner-Baron | Tel.: 1 23 95 |
| (E) Hotel Schloß Diepenbrock | Tel.: 2 17 40 |
| (F) Hotel Schwung | Tel.: 3 02 33 |
| (G) Europa-Haus Bocholt | Tel.: 2 17 65-650 |
| (H) Hotel Werk II | Tel.: 2 14 30 |
| (I) Hotel Maestral | Tel.: 21 83 60 |
| (J) Kolpinghaus | Tel.: 23 47 88 11 |
| (K) Hotel Haus Wolberg | Tel.: 2 34 29 40 |
| (L) Hotel Orgelchen | Tel.: 2 36 68 90 |
| (M) Hotel Stadtwaldschenke | Tel.: 3 81 20 |
| (N) Hotel Wissing-Flinzenberg | Tel.: 3 02 93 |

- Kunst und Museen in Bocholt**
- LWL-Industriemuseum**
Textilwerk Bocholt, Uhländerstraße 50
Die Geschichte der Textilindustrie in Westfalen
Öffnungszeiten: Di., So. und Feiertage 10 - 18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung, Tel. 21611-0
Eintritt: Erwachsene 3,00 Euro
Kinder ab 6 Jahren 1,50 Euro; Familien 7,50 Euro
 - Stadtmuseum Bocholt**
Osterstraße 66
Erdgeschichte, Stadtgeschichte, Bildende Kunst, Kulturgeschichte
Öffnungszeiten: Di., So. 11 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung, Tel. 18 45 79
Eintritt: Erwachsene 1,50 Euro
Schüler und Auszubildende 0,50 Euro
 - Kunsthau Stadt Bocholt**
Osterstraße 69
Wechselnde Ausstellungen
Öffnungszeiten: Di., So. 11 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung, Tel. 79 87
Eintritt frei
 - Bocholter Handwerksmuseum**
Köcherstraße 4
Museum mit verschiedenen Werkstätten der Handwerksberufe
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 15.00 - 18.00 Uhr
So. 14.00 - 18.00 Uhr
Führungen und zusätzliche Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 1 54 26 + 18 23 46
Eintritt: Erwachsene 1,50 Euro
Schüler und Auszubildende 1,00 Euro
 - Kunstkammer St. Georg**
St.-Georg-Platz 11
Besichtigungen nach Rücksprache mit dem Pfarrbüro St. Georg, Tel. 25 44-0
 - Schulmuseum**
Adenauerallee 1
St.-Georg-Gymnasium
Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung, Tel. 2 39 14 80
Eintritt frei
 - Turnerhausmuseum**
Josef Schroeer
Wesemannstraße 5
Besichtigungen nach Vereinbarung, Tel. 1 76 30

- Auskunfte**
- Tourist-Info Bocholt**, Europaplatz 26-28, 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 50 44, Fax 0 28 71 / 18 59 27
www.bocholt.de
e-mail: bohinfo@mail.bocholt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Sa. 10.00-12.00 Uhr
- Stadmarketing Gesellschaft**
Bocholt mbH & Co. KG,
St.-Georg-Platz 15, 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 22 73 00, Fax 0 28 71 / 22 73 20
e-mail: stadmarketing@mail.bocholt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30-12.30 Uhr
13.30-17.30 Uhr
- StadtBus Bocholt**
Europaplatz 20, 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 2 19 19-0, www.stadtbusbocholt.de
e-mail: info@stadtbusbocholt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

© 2011 Christoph Schmitz · Tel. 0 28 71 / 3 73 02
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bocholt, Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft. Stand: September 2011
Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung ohne Zustimmung ist unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen oder die Verwendung in elektronischen Systemen.